

Positionspapier für den nachhaltigeren Einkauf von Kakao, Kaffee und Tee



Positionspapier für den nachhaltigeren Einkauf von Kakao, Kaffee und Tee

1. Unser Verständnis

Lidl Schweiz ist bemüht, die ökologischen und sozialen Risiken der einzelnen Produktgruppen zu identifizieren und die Nachhaltigkeitsstrategie laufend danach weiterzuentwickeln.

In diesem Positionspapier bringt Lidl Schweiz zum Ausdruck, dass wir durch den Einkauf von zertifiziertem Kakao, Kaffee und Tee eine nachhaltigere Landwirtschaft fördern und die Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette wahrnehmen wollen.

Um eine nachhaltigere Landwirtschaft zu garantieren, müssen die schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt minimiert, die Ressourcen geschont und die Produktivität der Böden durch ein ideales Management gefördert werden. Es müssen ferner die grundlegenden Arbeitsrechte gewährleistet und die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung respektiert werden. Eine nachhaltige Landwirtschaft stellt zudem die Ernährungssicherheit heutiger wie künftiger Generationen sicher.

2. Geltungsbereich des Positionspapiers

Lidl Schweiz betrachtet dieses Positionspapier für sich und seine Vertragspartner als bindend. Bei Abweichungen von der Zielvorgabe müssen Massnahmen definiert werden, die eine Umsetzung gewährleisten. Wir tauschen uns laufend mit (Nichtregierungs-) Organisationen und Lieferanten über die Umsetzung dieses Positionspapiers aus und sind bemüht, es fortwährend weiterzuentwickeln sowie Fortschritte laufend zu dokumentieren. Dieses Positionspapier ist öffentlich zugänglich. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.verantwortung-lidl.ch zu finden.

3. Unsere Position

3.1 Ziele

Lidl Schweiz möchte den nachhaltigen Kakao-, Kaffee- und Teeanbau fördern, indem wir in unserem Sortiment das Angebot an UTZ, Fairtrade, Bio und Rainforest Alliance zertifiziertem Kakao, Kaffee und Tee immer mehr ausbauen. Diese Siegelinitiativen garantieren in unterschiedlichem Ausmass, dass die genannten sozialen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen an eine nachhaltigere Landwirtschaft umgesetzt werden. Deshalb haben wir im Rahmen unserer Partnerschaft mit WWF Schweiz 100% Ziele für die Zertifizierung des Kakaos, Kaffees und Tees in unseren Eigenmarkenprodukten festgelegt.

Kakao

Ab dem 01.01.2018 soll 100% des Kakaos in unseren kakaohaltigen Eigenmarkenprodukten ab 5% Volumenanteil zertifiziert sein.



The infographic for 'Zertifizierter Kakao' features a green background with a white cocoa bean icon in a leaf shape on the right. The main title 'Zertifizierter Kakao' is in bold green. Below it, a calendar icon shows the date '1.1.2018'. A circular seal with '100%' is next to it. To the right, the text 'dauerhaftes Sortiment & Aktionen, Eigenmarken, ab 5% Volumenanteil' is displayed. At the bottom, there are five certification logos: Rainforest Alliance, UTZ Certified, Fairtrade, Rainforest Alliance (Yin-Yang), and B'IO.

Kaffee

Ab dem 01.01.2020 soll 100% des Kaffees in unseren kaffeehaltigen Eigenmarkenprodukten ab 5% Volumenanteil zertifiziert sein.



The infographic for 'Zertifizierter Kaffee' features a green background with a white coffee bean icon in a leaf shape on the left. The main title 'Zertifizierter Kaffee' is in bold green. Below it, a calendar icon shows the date '1.1.2020'. A circular seal with '100%' is next to it. To the right, the text 'dauerhaftes Sortiment & Aktionen, Eigenmarken, ab 5% Volumenanteil' is displayed. At the bottom, there are four certification logos: Rainforest Alliance, UTZ Certified, Fairtrade, and B'IO.

Tee

Ab dem 01.01.2019 soll 100% des Schwarz-, Rooibos- und Grünteetes aus nicht-EU Ländern in unseren Eigenmarkenprodukten ab 5% Volumenanteil zertifiziert sein.



Ab dem 01.01.2020 soll zudem in unserem gesamten Eigenmarken Früchte- und Kräuterteesortiment mindestens jeweils 50% des Rohstoffs zertifiziert sein, sofern für den einzelnen Tee ein Zertifizierungsstandard vorhanden ist.

3.2 Weitere Anforderungen

Alle unsere Lieferanten sind verpflichtet, die nationalen gesetzlichen Standards entlang der Wertschöpfungskette einzuhalten. Lidl ist seit 2007 zudem Mitglied bei der "Business Social Compliance Initiative" (BSCI). Auf deren Grundlage hat Lidl einen eigenen Verhaltenscodex (Code of Conduct) entwickelt, der von allen Geschäftspartnern unterzeichnet werden muss. Unser Verhaltenskodex verpflichtet die Geschäftspartner entlang der Wertschöpfungskette Sozialstandards einzuhalten, die auf den ILO-Kernarbeitsnormen basieren. Lidl lehnt dabei jegliche Form von Kinderarbeit, Verletzung grundlegender Arbeitsrechte und weiterer Menschenrechtsverletzungen bei der Produktion seiner Ware ab. Darüber hinaus sind unverhältnismässige Eingriffe in die Umwelt, wie beispielsweise der übermässige Pestizideinsatz, so stark wie möglich zu reduzieren.

4. Massnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft

4.1 Massnahmen Lidl Schweiz

Kakao

Lidl Schweiz hat im Juni 2017 mit unterschiedlichen Akteuren der Schweizer Kakao Wertschöpfungskette wie dem Branchenverband CHOCOSUISSE, dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und Helvetas eine Absichtserklärung unterschrieben, in welcher wir uns zur Förderung von nachhaltigem Kakao bekennen. Damit war Lidl Schweiz bei der Lancierung der „Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao“ dabei, die im Januar 2018 gegründet werden soll.

Weitere Massnahmen

- Durch unser breites Angebot an zertifizierten Produkten und Aufklärungsarbeiten über unsere verschiedenen Kommunikationskanäle wollen wir das Bewusstsein für eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.
- Lidl steht in stetigem Austausch mit Fairtrade Max Havelaar, UTZ und Rainforest Alliance um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben und sich über Informationen sowie Verbesserungsvorschläge auszutauschen und nach Möglichkeit die erforderlichen Massnahmen zu ergreifen.

4.2 Unterstützung von Projekten durch die Lidl Stiftung

Kakao

Die Lidl Stiftung ist Gründungsmitglied und im Vorstand der Multi-Stakeholder Initiative „Forum Nachhaltiger Kakao“. Als Gründungsmitglied setzt sich Lidl seit Jahren dafür ein, gemeinsam mit den rund 70 Mitgliedern aus Industrie, Handel, Politik und Zivilgesellschaft die Situation der Kakaobauern in den Anbauländern zu verbessern.

In Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH) finanziert Lidl den Aufbau und Betrieb der Landwirtschaftsschule "PROCACAO". Diese setzt sich für eine nachhaltigere Kakaoproduktion in der Elfenbeinküste ein. Schwerpunkte des anerkannten Ausbildungszentrums liegen in der Vermittlung von nachhaltigeren Anbaumethoden, betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sowie der Aufklärung sozialer Themen. In Ergänzung zu der Vermittlung der Theorie findet der Unterricht auf landwirtschaftlichen Demonstrationfeldern statt, um das Erlernete in die Praxis umzusetzen.

Kaffee

Die Lidl Stiftung unterstützt im Rahmen seiner Mitgliedschaft seit Jahren die Arbeit der Common Code of Coffee Community (4C) Association. Diese gemeinnützige Organisation setzt sich seit 2006 für grundlegende Sozial-, Wirtschafts- und Umweltstandards im Kaffeesektor ein. Der 4C Standard ist für viele Kaffeeerzeuger der erste Schritt hin zu inhaltlich umfangreicheren Zertifizierungsstandards wie Fairtrade Max Havelaar, Rainforest Alliance oder UTZ.